

ESG Information

Stand: 31.01.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vanguard Investment Series PLC - Vanguard ESG Developed Europe Index Fund EUR Ac

ISIN / WKN	IE00B526YN16 / A1C0ZE
Emittent / Hersteller	Vanguard Group (Ireland) Limited
Benchmark	FTSE Developed Europe Choice Index
	Artikel 8
EU-Offenlegungskategorisierung*	Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Soziale und Arbeitnehmerbelange
Verkaufsprospekt	Link
SFDR vorvertragliche Informationen***	Link
SFDR regelmäßige Informationen***	Link
SFDR Website Informationen***	Link
ESG-Fokus	-
Aktualisierung durch Hersteller	07.01.2026

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

ESG Information

Stand: 31.01.2026

Anlagestrategie

Ziele: Der Fonds verfolgt einen Passivmanagement- bzw. Indexierungsanlageansatz und versucht, die Wertentwicklung des FTSE Developed Europe Choice Index (der „Index“) nachzubilden. Der Index ist ein nach Marktkapitalisierung gewichteter Index aus Large- und Mid-Cap-Aktien von Unternehmen aus entwickelten Märkten in Europa. Die Marktkapitalisierung ist der Wert der umlaufenden Aktien eines Unternehmens auf dem Markt und zeigt die Größe eines Unternehmens an. Der Index basiert auf dem FTSE Developed Europe Index (der „Hauptindex“), der dann auf bestimmte Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungskriterien (d. h. Kriterien im Zusammenhang mit Kontroversen) hin überprüft wird. Indem er Aktien von Unternehmen im Rahmen des Screenings aufgrund der potenziell schädlichen Auswirkungen ihres Verhaltens oder ihrer Produkte auf die Gesellschaft und/oder die Umwelt aus dem Portfolio ausschließt, bewirkt der Fonds bestimmte ökologische und soziale Merkmale in Bezug auf soziale Normen und Standards. Der Fonds versucht: 1. die Wertentwicklung des Index nachzubilden, indem er in alle oder im Wesentlichen alle im Index enthaltenen Wertpapiere im gleichen Verhältnis wie im Index investiert. Wo eine vollständige Nachbildung nicht möglich ist, verwendet der Fonds ein Nachbildungsverfahren. 2. dauerhaft sein gesamtes investierbares Vermögen zu investieren, außer unter außergewöhnlichen Marktbedingungen, in besonderen politischen Situationen oder unter anderen besonderen Umständen, in denen der Fonds vorübergehend von dieser Anlagepolitik abweichen kann, um Verluste zu vermeiden. Die Indexmethode schließt Aktien von Unternehmen aus, bei denen der Sponsor des Index festgestellt hat, dass sie (a) an bestimmten Aktivitäten der Lieferkette beteiligt sind und/oder (b) Umsatzerlöse (oberhalb eines vom Indexanbieter festgelegten Schwellenwerts) aus bestimmten Aktivitäten im Zusammenhang mit den folgenden Aktivitäten erwirtschaften: (a) moralisch fragwürdige Produkte (d. h. Unterhaltung für Erwachsene, Alkohol, Glücksspiel, Tabak, Cannabis); (b) nicht erneuerbare Energien (Kernenergie und fossile Brennstoffe (einschließlich Energiegewinnung aus Öl und Gas und thermischer Kohleverstromung, einschließlich: (i) Unternehmen, die zu mehr als 50 % an Unternehmen beteiligt sind, die nachgewiesene oder wahrscheinliche Reserven an Kohle, Öl oder Gas besitzen, (ii) Öl- und Gasproduktion und unterstützende Dienstleistungen, (iii) Kohleförderung, -produktion und unterstützende Dienstleistungen, (iv) Öl- und Gas- und thermische Kohleverstromung, (v) Förderung von arktischem Öl und Gas und (vi) Förderung von Ölsand), und (c) Waffen (chemische und biologische Waffen, Streumunition, Antipersonenminen, Atomwaffen, zivile Schusswaffen und konventionelle Militärwaffen). Der Indexanbieter legt fest, was eine „Beteiligung“ an jeder Aktivität darstellt. Dies kann auf einem prozentualen Anteil der Umsätze oder einer Verbindung zu einer eingeschränkten Aktivität basieren, unabhängig von der Höhe der vereinbarten Umsätze, und bezieht sich auf bestimmte Teile der Lieferkette. Die Indexmethode schließt auch Aktien von Unternehmen aufgrund bestimmter umstrittener Verhaltensweisen aus. Dies wird durch den Ausschluss von Unternehmen erreicht, welche bestimmte Kriterien in Bezug auf die Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen erfüllen. Wenn dem Indexanbieter keine oder nur unzureichende Daten zur Verfügung stehen, um ein bestimmtes Unternehmen angemessen im Hinblick auf die Screening-Kriterien des Index zu beurteilen, werden Aktien dieses Unternehmens so lange aus dem Index ausgeschlossen, bis sie vom Indexanbieter als zulässig eingestuft werden. Die Anlagen des Fonds entsprechen zum Zeitpunkt des Kaufs den Screening-Kriterien, sofern nachfolgend oder im Prospekt nicht anders beschrieben. Unter Umständen, unter denen der Fonds Wertpapiere hält, die nicht den Screening-Kriterien entsprechen, kann der Fonds diese Wertpapiere vorübergehend bis zu dem Zeitpunkt halten, zu dem sie aus dem Index entfernt werden und es (nach Ansicht des Anlageverwalters) möglich und praktikabel ist, die Position zu liquidieren. Obwohl der Fonds den Index so genau wie möglich nachbildet, wird seine Wertentwicklung in der Regel nicht exakt der Wertentwicklung des Index entsprechen. Dies ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, beispielsweise Aufwendungen des Fonds und regulatorische Auflagen. Einzelheiten zu diesen Faktoren und der erwartete Tracking Error des Fonds sind dem Prospekt zu entnehmen. Der Fonds verfolgt einen verbindlichen und wesentlichen ESG-Integrationsansatz gemäß der Positionsempfehlung AMF 2020-03 (verfügbar unter <https://www.amf-france.org/en/regulation/policy/doc-2020-03>). Der Fonds kann derivative Finanzinstrumente verwenden, um Risiken oder Kosten zu reduzieren und/oder zusätzliche Erträge oder Wachstum zu generieren. Derivative Finanzinstrumente sind finanzielle Kontrakte, deren Wert auf dem Wert einer Finanzanlage (wie zum Beispiel Aktien, Anleihen oder Währungen) oder einem Marktindex basiert. Derivate auf einen Index (z. B. Swaps, Futures) können einige zugrunde liegende Bestandteile enthalten, die möglicherweise nicht die Screening-Kriterien erfüllen. Vorbehaltlich bestimmter, im Prospekt genannter Ausnahmen können Anteile des Fonds täglich (außer an bestimmten Bank- und Feiertagen und vorbehaltlich bestimmter, in Anhang 1 des Prospekts oder in einer separaten Ergänzung beschriebener Beschränkungen) durch Einreichung eines schriftlichen Antrags gekauft, verkauft oder getauscht werden. Eine Liste der Tage, an denen kein Kauf oder Verkauf von Anteilen des Fonds möglich ist, ist unter <https://fund-docs.vanguard.com/holiday-calendar-vanguard-investment-series-plc-irish-funds.pdf> abrufbar. VIS ist ein Umbrella-Fonds mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds. Dies bedeutet, dass die Bestände des Fonds gemäß irischem Recht getrennt von den Beständen anderer Teilfonds von VIS gehalten werden und Ihre Anlage in den Fonds nicht durch Ansprüche gegen andere Teilfonds von VIS beeinträchtigt wird. Die Erträge des Fonds werden reinvestiert und spiegeln sich in den Preisen der Fondsanteile wider. Der Fonds investiert in Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Basiswährung lauten. Veränderungen der Wechselkurse können sich negativ auf die Rendite von Anlagen auswirken.

Rechtliche Informationen

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

ESG Information

Stand: 31.01.2026

Vanguard Investment Series PLC - Vanguard ESG Developed Europe Index Fund EUR Ac

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nviromental, (S)ocial und (G)overnance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Information zum Scope ESG-Rating

Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)



Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

ESG-Reporting	Ja	Engagement	Ja
ESG-Research	Ja	Ausschlusskriterien	Ja
Best-of-Class	Nein	Best-in-Class	Nein
Themenansatz	Nein		

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

Umwelt	Soziales	Unternehmensführung
• Automobilindustrie	Nein	• Verstoß gegen Global Compact
• Chemie	Nein	• Unzulässige Geschäftspraktiken
• Gentechnik	Nein	
• Kernkraft	Nein	
• Fossile Energieträger	Nein	
• Luftfahrt	Nein	
• Umweltschädliches Verhalten	Ja	

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.

Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.

Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.

Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.

ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzierlicher Indikatoren für die Nachhaltigkeitsfonds.

ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzialer Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.

ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.

Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.